Wiedergutmachung fürs Billard Team Uckermark geglückt

veröffentlich am 24.09.2023 um 09.31 Uhr von Rainer Fehlberg

Gegen Britz II gelang ein mühevoller Sieg auf der Zielgerade.

Zum stimmungsvollen Gerswalder Sportwochenende gehörte auch der Auftritt des Billard Team Uckermark (BTU) zum zweiten Punktspiel in der Regionalliga Nord gegen den BSV Britz II. Nach der deutlichen und schmerzhaften Niederlage zum Auftakt galt es nun für die Spieler aus Boitzenburg, Gerswalde, Greiffenberg und Templin, Wiedergutmachung zu betreiben.

Die Entschlossenheit der Uckermärker war schon zu spüren, allein es schien etwas die Lockerheit zu fehlen. Und nach zwei Dritteln des Wettkampfes führten die Gäste vom Eberswalder Stadtrand mit neun Punkten Vorsprung. Vor allem dank eines vorzüglichen Wettkampfes von Willi Heimbach mit 281 Punkten! Die BTU-Spieler hatten bis dahin eher durchwachsene Ergebnisse zwischen 214 und 236 Punkten erreicht, nur Wolfgang Klaffki ragte mit 258 und einer starken zweiten Halbzeit von 147 Punkten heraus.

Wenn Heiko Schmidt als Fünfter der Britzer nicht einen so miserablen Tag erwischt hätte (201 Pkt.), wer weiß, ob die Wiedergutmachung gelungen wäre? So konnte der Boitzenburger Helmut Zöphel mit Teambestwert von 261 Punkten vor dem letzten Starterpaar seiner Mannschaft einen ordentlichen Vorsprung ins Finale mitgeben. Das Polster verteidigte Frank Westphal aus Greiffenberg gegen den anstürmenden Britzer Christian Nörenberg und hielt den schwer erkämpften 1434 zu 1399-Sieg ganz fest.

Schon eine Woche später wird das Billard Team Uckermark bei Nordend Eberswalde Gelegenheit haben, diesen Sieg zu bestätigen.